



ALPENHOF MURNAU



IM EIGENEN RHYTHMUS

Zwischen Staffelsee, Murnauer Moos und Alpen beginnt die Bewegung direkt vor der Hoteltür. Warum es im Urlaub nicht um Leistung geht, sondern darum, bewusst das eigene Tempo zu finden.

Seite 2

AUF LIEBLINGSWEGEN UNTERWEGS

Ob gemütliche Radtour, aussichtsreiche Wanderung oder ein Tag am Wasser – unsere Region bietet jeden Morgen neue Möglichkeiten. Dazu verrät unser Team seine ganz persönlichen Lieblingsorte.

Seite 4-5

DEM HORIZONT ENTGEGEN

Vom Hörnle bis zur Zugspitze: Wir stellen aussichtsreiche Gipfel, abwechslungsreiche Touren und sportliche Herausforderungen vor – für Genießer ebenso wie für ambitionierte Bergliebhaber.

Seite 6-7

DER SCHÖNSTE AUSKLANG

Nach einem aktiven Tag in der Natur wartet die Erholung im Hotel: Wellness, wohltuende Wärme, regionale Küche und entspannte Abende machen aus Bewegung echte Regeneration.

Seite 8



Eine Landschaft, die zum Entdecken einlädt, eine Bergkulisse, die beeindruckt: Unser Standort direkt am Murnauer Moos ist einzigartig.

AKTIV SEIN, OHNE ETWAS BEWEISEN ZU MÜSSEN

ZWISCHEN STAFFELSEE, MURNAUER MOOS UND ALPEN BEGINNT JEDES NATURERLEBNIS DIREKT VOR DER HOTELTÜR. OB GEMÜTLICHER SPAZIERGANG, ENTSPANNTES RADTOUR ODER ERSTE GIPFELWANDERUNG: DIESE AUSGABE ZEIGT, WIE VIELFÄLTIG AKTIVSEIN IM ALPENHOF SEIN KANN.

Die Morgensonne liegt über dem Murnauer Moos, die Gipfel zeichnen sich klar am Horizont ab und irgendwo beginnt bereits der erste Vogel zu singen. Möglicherweise führt der Weg heute hinaus an den Staffelsee. Oder in die Berge. Vielleicht reicht aber auch ein Spaziergang durch die Wiesen rund um den Alpenhof, um den Kopf freizubekommen. Aktiv sein bedeutet für mich nicht, möglichst viel zu erleben oder möglichst viele Kilometer zu sammeln. Es bedeutet, sich zu bewegen, weil es guttut. Weil man neugierig ist. Weil die Natur einen von selbst nach draußen zieht.

Genau dafür ist unsere Region gemacht. Zwischen Moor, Seen und Alpen findet jeder seinen eigenen Rhythmus. Manche Gäste genießen eine entspannte Runde mit dem E-Bike, andere entdecken die Berge zu Fuß. Wieder andere beginnen den Tag mit einer Yoga-Einheit oder einigen Bahnen im Pool. Alles darf – nichts muss. Uns gefällt dieser Gedanke sehr. Denn Erho-



lung entsteht nicht durch ein möglichst volles Programm, sondern durch die Freiheit, immer wieder neu entscheiden zu können. Mit dieser Ausgabe möchten wir Ihnen ein weiteres Mal Lust machen, unsere Umgebung in all ihren Facetten aktiv zu erleben. Sie finden Anregungen für genussvolle Spaziergänge, besondere Naturerlebnisse, sportliche Herausforderungen und kleine Auszeiten zwischendurch. Eventuell entdecken Sie Bekanntes neu. Oder Sie finden Ihren neuen Lieblingsplatz.

Und wenn Sie am Abend mit müden Beinen auf unserer Terrasse sitzen, den Blick über das Moos schweifen lassen und das Gefühl haben, genau am richtigen Ort zu sein, dann war es ein guter Tag.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken.

Christian und Elke Bär

JEDER TAG BEGINNT GANZ BEI IHNEN

SANFT UND OHNE EILE IN BEWEGUNG KOMMEN UND DEN EIGENEN RHYTHMUS FINDEN

Manche Urlaubstage brauchen keinen Wecker. Man öffnet das Fenster, atmet die frische Morgenluft ein und spürt sofort: Heute muss nichts geplant werden. Genau diese Freiheit macht Bewegung im Alpenhof so besonders.

Einige Gäste beginnen gerne mit einer morgendlichen Yoga-Einheit an der frischen Luft. Während die Sonne langsam über den Bergen aufgeht, richtet sich der Fokus nach innen. Andere ziehen ihre Bahnen im Außenpool oder genießen den Innen-

pool, wenn das Wetter einmal nicht nach draußen lockt. Das Wasser trägt den Körper, löst Verspannungen und schafft Raum für neue Energie.

Dabei geht es nie um Leistung oder darum, möglichst viele Kalorien zu verbrennen. Es geht darum, den eigenen Rhythmus wiederzufinden. Sich bewusst Zeit zu nehmen, den Körper zu spüren und den Urlaubstag mit einem guten Gefühl zu beginnen. Gerade diese kleinen Momente machen oft den Unter-

schied. Wer entspannt startet, nimmt die Natur später intensiver wahr, entdeckt mehr und genießt anschließend bewusster. Und zum Entdecken und genießen gibt es im und um den Alpenhof Murnau tatsächlich jede Menge.



Tipp: Yoga und Schwimmen lassen sich – unabhängig von Wetter, Kondition oder Planung – ganz unkompliziert in den Urlaubstag integrieren. So beginnt Bewegung dort, wo sie am schönsten ist: bei Ihnen selbst.

NICHT FAHREN, EINFACH LOSGEHEN

ZWISCHEN WIESEN, MOOS UND MARKTGASSEN UNTERWEGS

Ein Schritt hinaus aus dem Alpenhof – und schon führen schmale Wege durch Wiesen, entlang alter Baumreihen oder hinein in die stille Weite des Murnauer Moos. Ohne Fahrzeit, ohne Planung und ohne festes Ziel wird aus einem kleinen Spaziergang oft eine der schönsten Erinnerungen des Urlaubs. Unterwegs verändert sich die Landschaft beinahe mit jedem Kilometer. Mal begleitet das Knarren der Bohlenwege den Weg durchs Moor, mal öffnet sich die Landschaft bis zu den Gipfeln des Wettersteingebirges. An anderer Stelle laden schattige Waldwege oder sonnige Ufer zum Verweilen ein.

Wer lieber das lebendige Flair eines Ortes genießt, erreicht in wenigen Minuten die historische Altstadt von Murnau. Kleine Geschäfte, Cafés und kunstvoll bemalte Fassaden machen den Bummel ebenso abwechslungsreich wie entspannt. Oft entstehen gerade dort die schönsten Urlaubsmomente: bei einem Eis auf dem Marktplatz oder auf einer Bank, von der aus sich das bunte Treiben beobachten lässt. Es lohnt sich aber auch, gemeinsam unterwegs zu sein: Bei geführten Spazier- oder Fackelwanderungen erzählen unsere Guides Geschichten über die Region und zeigen Plätze, an denen viele achlos vorbeigehen würden.



Tipp: Ob Moorlandschaft, Seeufer oder Altstadt – viele dieser Wege beginnen direkt vor der Hoteltür. Sie brauchen nichts weiter als etwas Zeit und die Lust, sich überraschen zu lassen.



Malerisch, bayerisch, gemütlich: der Ortskern von Murnau

EIN SEE, VIELE AUSSICHTEN

DEN STAFFELSEE AUS EINER NEUEN PERSPEKTIVE ERLEBEN



Kaum lösen sich die ersten Wellen vom Bug, verändert sich der Blick auf die Umgebung. Das Ufer rückt ein Stück in die Ferne, die sieben Inseln scheinen näher zusammenzurücken, und über allem zeichnen sich die Gipfel der Alpen am Horizont ab. Auf dem Staffelsee spielt Zeit plötzlich eine andere Rolle.

An Bord der Ausflugsschiffe gleitet die Landschaft beinahe lautlos vorbei. Schilfgürtel wiegen sich im Wind, Segelboote ziehen gemächlich ihre Bahnen und immer wieder eröffnen sich neue Perspektiven auf das Ufer. Es sind diese ruhigen Augenblicke, in denen man die Weite der Region besonders intensiv erlebt. Wer den See lieber aus eigener Kraft erkundet, steigt ins Tretboot. Ohne festgelegte Route bestimmen Sie selbst, wohin die Fahrt geht – hinaus auf das offene Wasser, entlang kleiner Buchten oder einfach dorthin, wo die Sonne gerade das schönste Licht auf die Berge wirft. Es geht nicht darum, Strecke zu machen, sondern den Moment auszukosten. Vielleicht ist genau das das Besondere am Staffelsee: Er lädt nicht zum Eilen ein. Er schenkt Raum zum Schauen, zum Innehalten und dazu, die Landschaft einmal aus einer Perspektive zu erleben, die vom Ufer aus verborgen bleibt.



Tipp: Es sind oft nicht die großen Ausflüge, an die man sich erinnert, sondern das sanfte Schaukeln auf dem Wasser, die Aussicht auf die Berge und das Gefühl, ganz im Hier und Jetzt zu sein.

DIE LEISEN BEGEGNUNGEN

WARUM ES SICH LOHNT, EINFACH STEHEN ZU BLEIBEN

Während auf den Wegen Schritt für Schritt zurückgelegt wird, spielt sich daneben eine ganz eigene Welt ab. Ein Graureiher steigt lautlos aus dem Schilf auf. Libellen schimmern über den Wasserflächen des Murnauer Moores, und aus den Wiesen erklingt der Ruf eines Kuckucks. Wer innehält, entdeckt plötzlich, wie lebendig die Stille sein kann. Von Frühling bis Herbst kann man auch den flötenden Ruf des streng geschützten Brachvogels hören, den man von unserem Logo kennt.

Das Murnauer Moos gehört zu den bedeutendsten Moorlandschaften Mitteleuropas und verändert mit jeder Jahreszeit seinen Charakter. Im

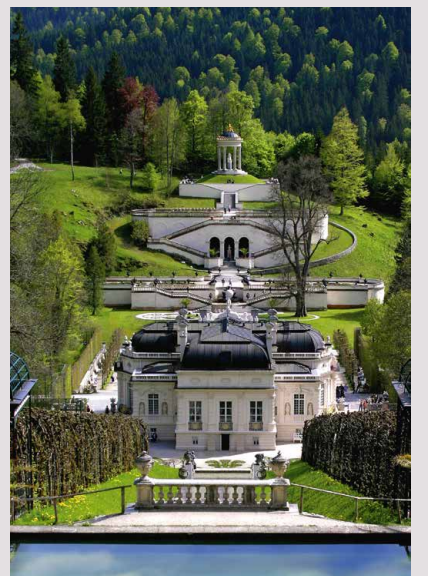
Frühjahr blühen seltene Pflanzen zwischen den Feuchtwiesen, im Sommer flirrt die warme Luft über den Wasserflächen, im Herbst taucht das goldene Licht die Landschaft in eine fast unwirkliche Stille. Hier zählt nicht, wie weit man gegangen ist. Entscheidend ist, wie aufmerksam man unterwegs war. Oft bleibt nicht die Strecke in Erinnerung, sondern das Rascheln im Schilf, der Duft nach feuchter Erde oder das Licht, das für einen kurzen Moment über der Moorlandschaft liegt.



Tipp: Lassen Sie das Smartphone doch mal in der Tasche. Wer sich Zeit nimmt, hört mehr, sieht mehr – und nimmt oft genau die Erinnerungen mit nach Hause, die sich sowieso nicht fotografieren lassen.

Ausflugstipp

SCHLOSS LINDERHOF



Königliche Ruhe im Graswangtal: Nur rund 40 Minuten vom Alpenhof entfernt, liegt das einzige von König Ludwig II. vollendete Schloss. Linderhof begeistert mit prunkvollen Räumen, kunstvoll angelegten Parkanlagen und versteckten Gartenpavillons. Besonders reizvoll ist ein Spaziergang durch den weitläufigen Schlosspark, in dem Wasserspiele, Terrassen und kleine Bauwerke für Abwechslung sorgen. Wer Kultur mit einem Ausflug in die Berge verbinden möchte, findet hier eines der schönsten Ziele der Region.



Tipp:

Ein abwechslungsreicher Tagesausflug, der königliche Geschichte, beeindruckende Gartenkunst und die stille Schönheit der Ammergauer Alpen miteinander verbindet.

WELCHEN WEG GEHEN SIE HEUTE?

MANCHE WEGE FÜHREN ANS WASSER. ANDERE HINAUF AUF DIE BERGE. UND EINIGE ÜBERRASCHEN GENAU DORT, WO MAN ES NICHT ERWARTET HÄTTE. DAS ERKLÄRTE ZIEL IST IMMER ERHOLUNG.

Der schönste Teil eines Urlaubstages beginnt oft dort, wo noch keine Entscheidung gefallen ist. Wo man nichts muss, sondern alles möglich ist. Kein Zeitplan, keine Verabredung, keine Richtung. Nur die Frage, worauf man heute Lust hat. Darin liegt ein besonderer Reiz des Alpenhofs. Schon wenige Schritte hinter dem Hotel verändert sich die Szenerie. Die ersten Wege führen durch Wiesen und kleine Baumgruppen, bevor sich das Panorama plötzlich öffnet. Das Murnauer Moos breitet sich weit vor Ihnen aus, darüber die Alpenkette, deren Silhouette den Horizont bestimmt.

Wer hier unterwegs ist, merkt schnell, wie unterschiedlich diese Region sein kann. Jeder Weg erzählt seine eigene Geschichte. Mal führt er über Holzstege durch eine der bedeutendsten Moorlandschaften Europas. Wenig später wechseln offene Wiesen mit schattigen Waldstücken, bevor sich die ersten Gipfel am Horizont zeigen. Hinter der nächsten Kurve war-

tet vielleicht eine kleine Kapelle, eine Bank mit Aussicht oder eine Almhütte, die zu einer spontanen Pause einlädt.

An anderen Tagen will man ans Wasser. Der Staffelsee liegt nur wenige Minuten entfernt und wirkt doch jedes Mal anders. Morgens liegt seine Oberfläche ruhig da wie ein Spiegel. Gegen Mittag ziehen Segelboote ihre Bahnen, während das Alpenpanorama sich immer wieder verändert. Wer's sportlicher mag, steigt aufs Tretboot oder Stand-up-Paddle und nutzt das Wasser als sportlichen Mitakteur.

Es kann auch passieren, dass aus einem Spaziergang ganz selbstverständlich eine Bergtour wird: Die Ammergauer Alpen beginnen fast vor der Haustür und bieten Wanderungen für jedes Niveau – von gemütlichen Almwegen bis zu aussichtsreichen Gipfeln. Das Schöne daran: Sie müssen sich nicht festlegen. Jeder Morgen beginnt mit neuen Möglichkeiten.

Das ist ein großer Pluspunkt und ein kleiner Luxus dieser Region: Sie müssen nichts abhaken und keine bestimmte Route wählen. Es reicht loszugehen. Der Rest ergibt sich unterwegs, Schritt für Schritt, Blick für Blick. Weil auch die Tageszeit und unterschiedliche Lichtstimmungen ein und denselben Weg immer wieder neu erscheinen lassen, machen gerade die kurzen Strecken rund ums Hotel auch bei einem zweiten oder dritten Gang Freude und entspannen die Augen und den Kopf. Und manchmal endet ein Urlaubstag ganz anders, als er begonnen hat. Nicht, weil alles anders gekommen ist als geplant, sondern weil die schönsten Erinnerungen oft dort entstehen, wo man sich einfach treiben lässt.

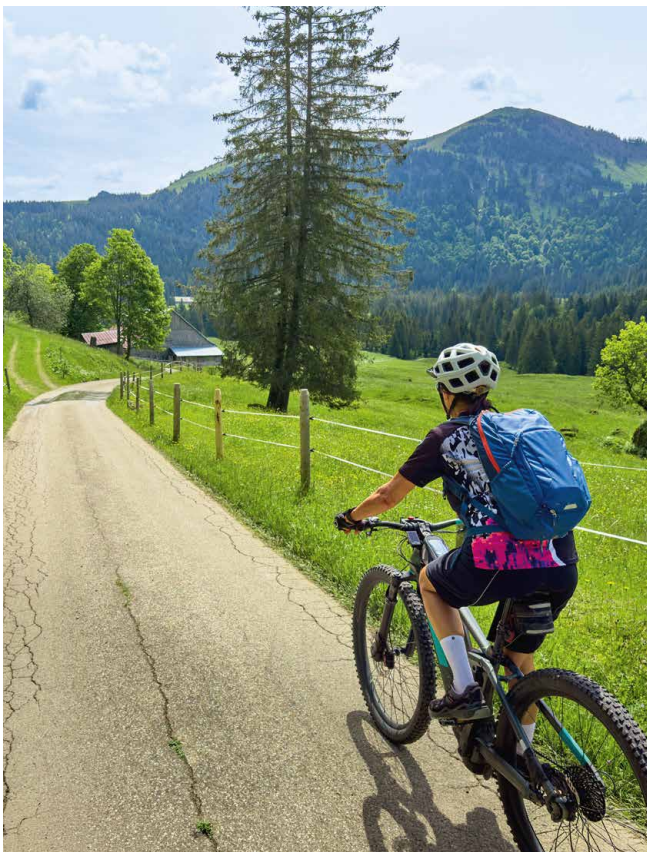


Tipp: Rund um den Alpenhof liegen Naturerlebnisse für jeden Anspruch direkt vor der Tür. So entscheiden Sie jeden Tag aufs Neue, wohin Ihr Weg Sie führen soll und wie viel Zeit Sie im Freien verbringen möchten.

DREI IDEEN FÜR IHREN AKTIVEN TAG

Mit dem Rad weiter als gedacht

Nicht jede Tour muss sportlich sein. Oft reicht schon ein E-Bike, um die Region ganz entspannt zu entdecken. Rund um den Staffelsee, durchs Murnauer Moos oder hinein in kleine Orte des Blauen Landes entstehen Touren, bei denen weniger die Geschwindigkeit zählt als die Freiheit, jederzeit anzuhalten. Unsere Rezeption hält Routenvorschläge bereit, E-Bikes können direkt im Hotel ausgeliehen werden.

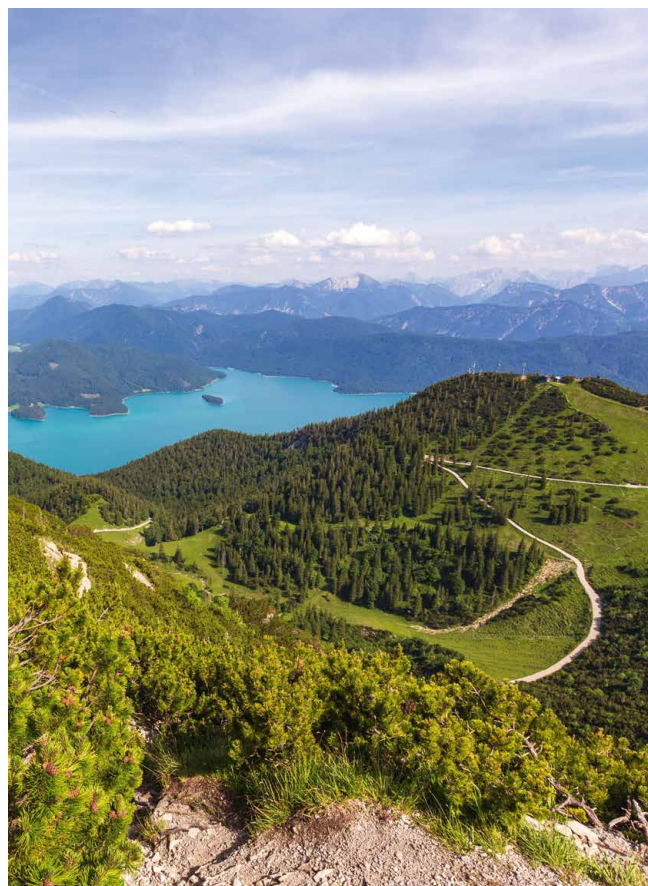


Nostalgie

Seit 1954 bringt die Hörnle-Schwebbahn Fahrgäste auf rund 1.400 Meter Höhe. Die fast zwei Kilometer lange Fahrt dauert etwa 20 Minuten – genug Zeit, um das Panorama zu genießen. Die historischen Schwenksessel klappen beim Aufstieg zur Seite und machen die Bahn zu einem weltweit einzigartigen Erlebnis.

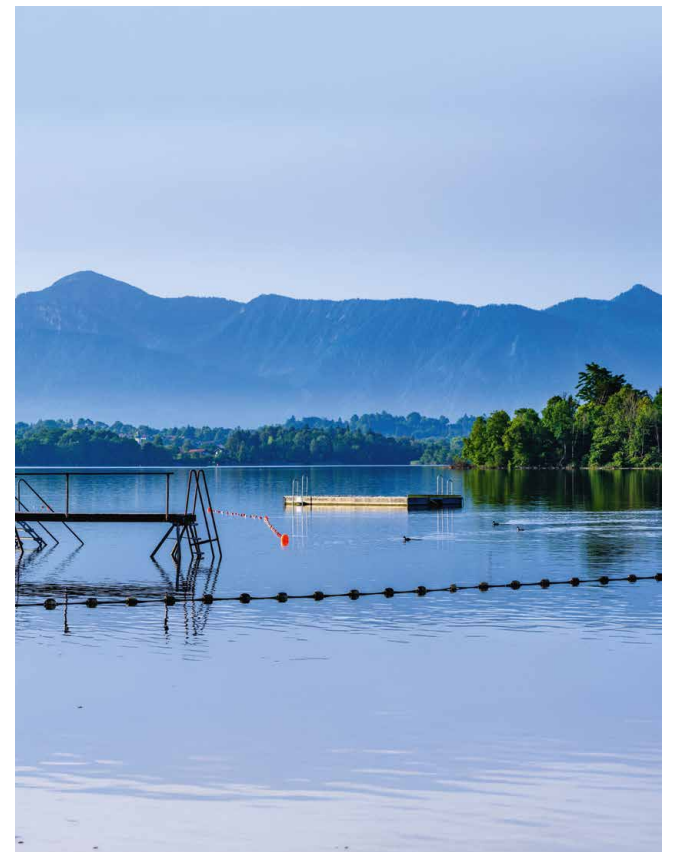
Berge, die zum Weitergehen einladen

Vom gemütlichen Hörnle bis zum aussichtsreichen Heimgarten – die Berge rund um Murnau bieten Touren für Einsteiger ebenso wie für erfahrene Wanderer. Mal führt der Weg durch schattige Wälder, mal über blühende Almwiesen, bevor sich oben das Panorama öffnet. Wer mag, kombiniert die Wanderung mit einer Einkehr auf einer Berghütte oder nimmt das Alpen-Picknick einfach mit.



Zeit am Wasser

Der Staffelsee gehört zu den schönsten und beliebtesten Seen Oberbayerns und zeigt sich zu jeder Tageszeit von einer anderen Seite. Eine Schifffahrt eröffnet neue Perspektiven auf die sieben Inseln, beim Stand-up-Paddling wird das Wasser selbst zum Weg. Und ab und zu genügt auch einfach ein ruhiger und versteckter Platz am Ufer, um die imposanten Berge zu bewundern.



Wussten Sie?

Wer hat schon ein Naturschutzgebiet direkt vor der Haustür? Das Murnauer Moos ist das größte Hochmoor Mitteleuropas und der Lebensraum vieler vom Aussterben bedrohter Tiere und Pflanzen. Um die besondere Flora und Fauna zu erhalten, unterstützen wir die Biologische Station im Moos und bieten geführte Spaziergänge auf erlaubten Wegen an.

Erfrischung

Bei Wassertemperaturen zwischen 22 und 26 °C im Hochsommer badet es sich im Staffelsee wunderbar. Flache Ufer, schöne Liegewiesen und das Alpenpanorama machen ihn zum Klassiker für entspannte Badetage. Am besten badet es sich in Seehausen: Hier gibt es flache Ufer, eine große Liegewiese und man kann Ruder-, Tret-, Elektroboote und SUPs leihen.

LIEBLINGSORTE UNSERES TEAMS

DIE REGION KENNT MAN AM BESTEN, WENN MAN HIER LEBT. DESHALB HABEN WIR UNSER TEAM GEFRAGT, AN WELCHE ORTE SIE GÄSTE IMMER WIEDER GERNE SCHICKEN – UND WARUM.

Für Entdecker: mit dem E-Bike durchs Blaue Land

Empfehlung von Ina Franke, Schichtleitung Rezeption

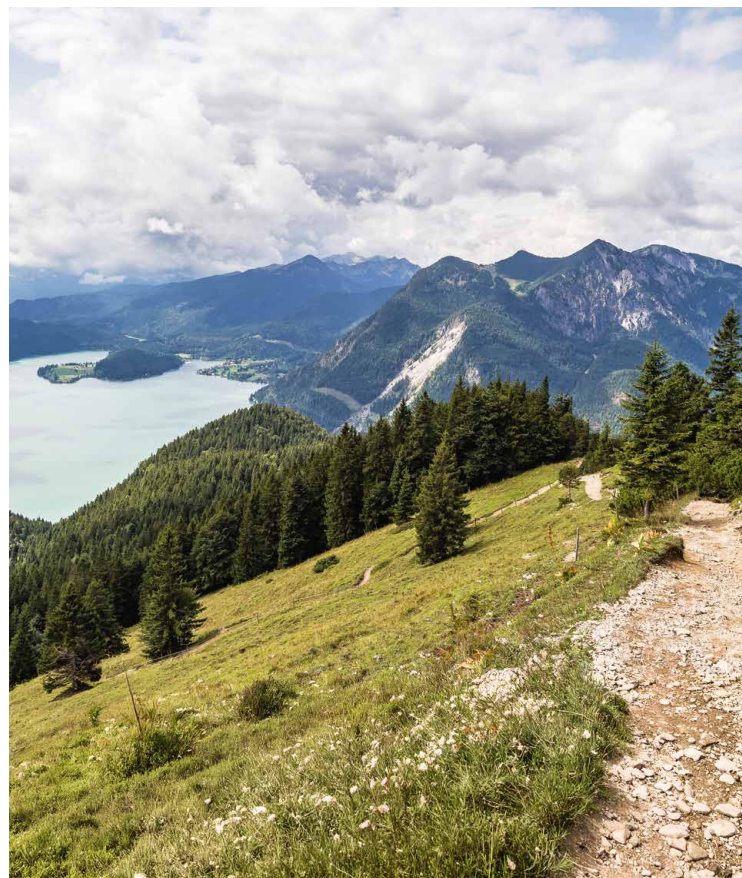
„Nicht jede Tour muss bis ins Detail geplant sein. Gerade auf den kleinen Straßen zwischen Seen, Wiesen und Dörfern entstehen oft die schönsten Urlaubstage. Wer spontan einmal abbiegt, entdeckt idyllische Höfe, kleine Kapellen und Ausblicke, die in keinem Reiseführer stehen.“



Für Bergliebhaber: der Heimgarten

Empfehlung von Katrin Huber-Schramm, leitende Hausdame

„Am Heimgarten gefällt mir besonders, dass keine Bergbahn hinaufführt. Dadurch bleibt der Berg angenehm ruhig und ist genau das Richtige für Menschen, die das Wandern und die Natur wirklich genießen möchten. Der Aufstieg verlangt zwar etwas Kondition, ist aber gut zu bewältigen – und der Ausblick vom Gipfel ist jedes Mal aufs Neue beeindruckend.“



Panoramaweg durchs Murnauer Moos

Empfehlung von Nahil Ibrahim, Supervisor Restaurant

„Nicht jede Wanderung braucht einen Gipfel. Der Panoramaweg lebt von seiner Weite. Mal schweift der Blick über die Moorlandschaft, mal hinüber zu den Alpen. Wer sich Zeit nimmt und langsam geht, entdeckt immer wieder neue Perspektiven – und versteht schnell, warum viele Gäste immer wieder hierher zurückkehren.“



Ein echter Geheimtipp: das Hintere Hörnle

Empfehlung von Elke Bär, Personalleitung

„Viele kennen nur das Hörnle – dabei gibt es auch das Mittlere und das Hintere Hörnle. Letzteres ist für mich ein echter Geheimtipp. Von oben sieht man über das gesamte Murnauer Moos bis zum Starnberger See. Mit etwas Aufmerksamkeit entdeckt man sogar den Alpenhof – und vom Hotel aus lässt sich der Gipfel ebenfalls erkennen.“



Mit dem SUP die Natur des Staffelsees erleben

Empfehlung von Ann-Kathrin Weckerle, Finance & Duty Manager

„Mein Tipp ist eine SUP-Tour auf dem Staffelsee. Ein idealer Startpunkt ist der Campingplatz auf der Halbinsel Burg, da ist direkt ein SUP-Verleih. Von dort paddelt man zur Insel Wörth. Kiefern, glasklares Wasser, Felsen und ruhige Buchten laden zu einer Pause ein. Die Landschaft erinnert an der Westseite ein wenig an eine Mittelmeerinsel.“



Weitersagen!

GENUSS GEHÖRT NACH DRAUSSEN

Alpen-Picknick

Manche Aussichten schmecken mit einer frischen Breze, Kaminwürsten, Bergkäse und etwas Obst einfach noch besser. Unser Alpen-Picknick begleitet Sie auf Wanderungen, Radtouren oder an den Staffelsee und wird von unserer Küche mit regionalen Spezialitäten frisch zusammengestellt. Einfach bis 12 Uhr am Vortag an der Rezeption bestellen.



Gemeinsam unterwegs

Viele Wanderungen und E-Bike-Touren gehören zum kostenfreien Erlebnisprogramm des Alpenhofs. Gemeinsam mit Guide Moni Floess entdecken Sie versteckte Wege, erfahren Geschichten über die Region und lernen Plätze kennen, die man alleine leicht übersehen würde.

HÖHER HINAUS, WEITER BLICKEN

VOM AUSSICHTSREICHEN HAUSBERG BIS ZUR ANSPRUCHSVOLLEN GIPFELTOUR:
RUND UM DEN ALPENHOF FINDET JEDER SEINE PERSÖNLICHE HERAUSFORDERUNG

Mit jedem Höhenmeter verändert sich nicht nur die Aussicht, auch der Alltag bleibt Schritt für Schritt weiter unten zurück: Die Berge rund um Murnau gehören zu den vielseitigsten Regionen Oberbayerns. Das Hörnle eignet sich für einen entspannten Einstieg, der Heimgarten belohnt mit einem eindrucksvollen Panorama über Walchen- und Kochelsee, und wer noch weiter nach oben möchte, findet in den Ammergauer Alpen, der Zugspitzregion

oder im Karwendel anspruchsvollere Touren. Jede Strecke hat ihren eigenen Charakter – mal gemütlich, mal fordernd, immer begleitet von beeindruckender Natur.

Dabei geht es nicht darum, möglichst viele Gipfel oder Höhenmeter zu sammeln. Oft bleibt der Moment in Erinnerung, bei dem man nach einer letzten Kurve plötzlich die volle Schönheit des Panoramas zu sehen bekommt. Oder die Stille am Gipfel-

kreuz genießt und sich eine Brotzeit auf der Hütte schmecken lässt. Oder auch das gute Gefühl, den eigenen Weg gegangen zu sein und sich erfolgreich einer Herausforderung gestellt zu haben.

Wenn im Winter Schnee die Landschaft verändert, entstehen zusätzliche Möglichkeiten: Mit Skitouren, Langlauf oder einem Tag auf den Pisten der Zugspitzregion wird auch die kältere Jahreszeit sportlich attraktiv.

HEUTE ENTSCHEIDET NICHT DIE KONDITION, SONDERN DIE NEUGIER

WER SICH RUND UM DEN ALPENHOF AUF DEN WEG MACHT, FINDET FAST IMMER MEHR ALS GEPLANT.

Einen neuen Ausblick, eine unerwartete Abzweigung oder eine Sportart, die den Urlaub auf eine ganz andere Weise bereichert.

Höhenmeter auf zwei Rädern

Wer die Berge lieber im Sattel erlebt, findet rund um Murnau ein Revier, das kaum abwechslungsreicher sein könnte: Breite Forstwege führen hinauf zu aussichtsreichen Almen, schmale Trails verlangen Fahrtechnik und Konzentration, während lange Abfahrten mit jedem Meter neue Szenerien eröffnen. Zwischen den Ammergauer Alpen, dem Estergebirge und der Zugspitzregion sind Touren entstanden, die sportliche Herausforderung und beeindruckende Landschaft auf besondere Weise verbinden. Der Alpenhof ist dabei der ideale Ausgangspunkt. Nach der Tour warten nicht nur eine heiße Dusche und

entspannte Stunden im Spa, sondern auch die persönliche Beratung an der Rezeption. Dort erhalten Sie Routenvorschläge, Kartenmaterial und Empfehlungen, die zu Ihrem Fahrkönnen und den aktuellen Bedingungen passen.



Tipp: Für den sportlichen Anspruch gibt es rund um das Estergebirge oder die Ammergauer Alpen abwechslungsreiche Mountainbike-Strecken mit beeindruckenden Panoramablicken.

Bergerlebnisse, die begeistern

Mit jedem Höhenmeter verändert sich die Landschaft. Der Wald lichtet sich, Almwiesen folgen und irgendwann rücken die Gipfel ganz nah. Rund um den Alpenhof beginnen einige der schönsten Bergtouren Oberbayerns – von aussichtsreichen Wande-

rungen auf das Hörnle oder den Laber bis zu anspruchsvolleren Gipfeln wie der Notkarspitze oder dem Heimgarten. Wer alpine Herausforderungen sucht, findet in der Zugspitzregion und im Karwendel zudem abwechslungsreiche Klettersteige mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Ganz gleich, ob erste Gipfeltour oder erfahrene Bergsteiger: Das Team an der Rezeption unterstützt Sie mit Tourenvorschlägen, Kartenmaterial und aktuellen Informationen zu Wetter und Bedingungen. So wird aus jeder Tour ein Bergerlebnis, das zu Ihren eigenen Ansprüchen passt.



Tipp: Der Heimgarten zählt zu den eindrucksvollsten Aussichtsbergen der Region. Besonders in den Morgen- oder Abendstunden reicht der Blick von Walchen- und Kochelsee bis weit ins Wettersteingebirge.

DIE BERGE IMMER IM BLICK

HOHE KISTEN

1.922 m
ca. 25 km
Mittel ●●

KROTTENKOPF

2.086 m
ca. 28 km
Mittel ●●

BISCHOF

2.033 m
ca. 29 km
●●● Anspruchsvoll

HOHER FRICKEN

1.940 m
ca. 30 km
Anspruchsvoll ●●●

WANK

1.780 m
ca. 30 km
●● Mittel

Vom Frühstücksraum und der Terrasse des Alpenhofs sieht man über das Murnauer Moos bis zu den Ammergauer Alpen. Viele dieser Gipfel erreichen Sie in weniger als einer halben Stunde Fahrzeit – jeder mit seinem eigenen Charakter und ganz unterschiedlichen Anforderungen.

ESTERGEBIGE

JEDER SCHLAG EINE NEUE HERAUSFORDERUNG

EIN SPORT, DER KONZENTRATION VERLANGT UND DEN KOPF WUNDERBAR FREI MACHT.

Golf gehört zu den wenigen Sportarten, bei denen Muskelkraft nur einen kleinen Teil ausmacht. Viel entscheidender sind Gefühl, Präzision und die Fähigkeit, sich ganz auf den nächsten Schlag zu konzentrieren. Genau diese Mischung aus Bewegung, Technik und Ruhe begeistert Spieler und Spielerinnen.

Rund um den Alpenhof liegen zahlreiche renommierte Golfplätze, bei denen die Bergkulisse immer einen besonderen Rahmen gibt. Dabei gleicht kaum eine Runde der anderen: Auf

der einen Seite begleiten die Gipfel des Wettersteingebirges das Spiel, in anderen Gegenden öffnet sich weite Landschaft mit sanften Hügeln und Wiesen, oder Höhenunterschiede, Bunker oder Wasserhindernisse verlangen nach einer neuen Strategie. Im Umkreis von 50 Kilometern empfiehlt der Alpenhof zehn 18-Loch-Plätze – genug Auswahl also, um während eines Aufenthalts ganz unterschiedliche Seiten des Golfsports kennenzulernen.

Besonders nah liegt der Golf-Club Garmisch-Partenkirchen in Oberau, nur rund 15 Autominuten vom Hotel entfernt. Etwas weiter nördlich warten unter anderem die Plätze in Iffeldorf und St. Eurach, in Hohenpähl, Beuerberg und Tutzing. Wer seinen Radius noch etwas erweitert, kann auch am Bergkrammerhof bei Wolfratshausen sowie in Feldafing oder Starnberg abschlagen. So lässt sich jeder Golftag neu gestalten: sportlich anspruchsvoll oder bewusst entspannt, mit vertrautem Lieblingsplatz oder der Neugier auf einen noch unbekannten Course.

Als Hotelgast profitieren Sie bei unseren Partnerclubs von attraktiven Greenfees und bevorzugten Startzeiten. Diese können bereits bei der Zimmerreservierung oder später direkt über unseren Hotelempfang angefragt werden. Das macht es leicht, die Golfrunde in den Urlaubstag zu integrieren, ohne lange selbst organisieren zu müssen.

Wer an Technik, Konstanz oder Ballflug arbeiten möchte, kann das auch indoor in der Golf Lounge des Alpenhofs tun: Das moderne TrackMan Performance Studio – ermöglicht von Golfprofi Martin Hasenbein – analysiert jeden Schlag mit höchster Präzision und schafft eine Trainingsumgebung, die professionelles Coaching mit modernster Technologie verbindet. Gerade nach einer Runde kann es spannend sein, genauer hinzusehen: Warum zieht der Ball nach rechts? Wie verändern kleine Anpassungen den Abflugwinkel? Und wo liegen vielleicht noch ein paar Meter verborgen?

 **Tipp:** Ob kurze Trainingseinheit oder intensive Schwinganalyse – das TrackMan Performance Studio ist die ideale Ergänzung zu einer Golfrunde in der Region. Unser Team unterstützt Sie außerdem gerne bei der Auswahl eines passenden Platzes und der Organisation Ihrer Startzeit.

10 Plätze ganz in der Nähe

Golf-Club Garmisch-Partenkirchen
Oberau · 12 km · ca. 15 Min.

Golfanlage Iffeldorf
Iffeldorf · 22 km · ca. 20 Min.

St. Eurach Land- und Golfclub
Iffeldorf · 22 km · ca. 25 Min.

Golf Club Hohenpähl
Pähl · 31 km · ca. 35 Min.

Golfclub Beuerberg
Beuerberg · 35 km · ca. 35 Min.

Golf- und Landclub Bergkrammerhof
Wolfratshausen · 38 km · ca. 35 Min.

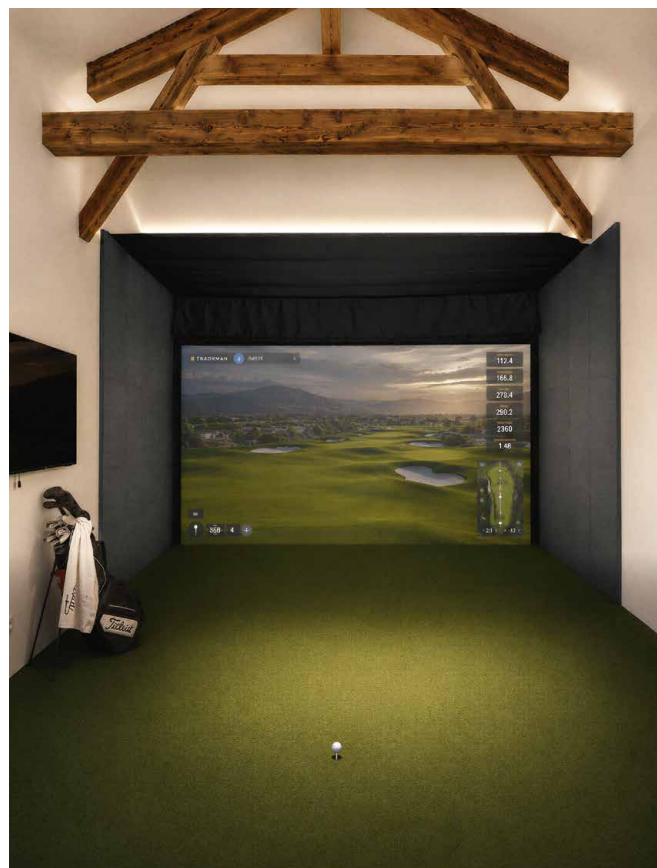
Golf-Club Tutzing
Tutzing · 37 km · ca. 40 Min.

Golf Club Feldafing
Feldafing · 40 km · ca. 40 Min.

Golf-Club Starnberg
Starnberg-Hadorf · 47 km · ca. 50 Min.

Golf- und Landclub Gut Rieden
Starnberg · 49 km · ca. 50 Min.

Gut zu wissen: Bei unseren Partner-Golfplätzen profitieren Alpenhof-Gäste von attraktiven Greenfees und bevorzugten Startzeiten. Gerne unterstützen wir Sie bei der Reservierung – bereits vor Ihrer Anreise oder direkt am Hotelempfang.



Für den digitalen Abschlag gemacht: das TrackMan Performance Studio

Höhenmeter  Entfernung vom Alpenhof  Schwierigkeitsgrad: Mittel ●● Anspruchsvoll ●●●

ALPSPITZE

2.628 m 
ca. 32 km 
Anspruchsvoll ●●●

ZUGSPITZE

2.962 m 
ca. 45 km 
Anspruchsvoll ●●●

ETTALER MANNDL

 1.633 m
 ca. 23 km
●● Mittel
(mit Kletterpassage)

LABER

 1.686 m
 ca. 22 km
●● Mittel

WETTERSTEIN

AMMERGAUER ALPEN

DER SCHÖNSTE TEIL KOMMT DANACH

NACH EINER WANDERUNG, EINER RADTOUR ODER EINEM AUSFLUG AN DEN SEE BEGINNT IM ALPENHOF DER TEIL DES TAGES, IN DEM ERLEBNISSE ZU ERHOLUNG WERDEN.

Die Wanderschuhe stehen vor der Tür. Die Eindrücke des Tages sind noch ganz präsent. Jetzt beginnt der Teil des Urlaubs, der mindestens genauso wertvoll ist wie das Unterwegssein selbst.

Zur Ruhe kommen

Nach Stunden an der frischen Luft fühlt sich Wärme anders an. Sie lockert müde Muskeln, löst die Anspannung aus den Schultern und schafft Raum für das, was unterwegs oft zu kurz kommt: einfach nichts tun.

Mit dem Almsaunadorf hat der Alpenhof einen Rückzugsort geschaffen, der sich eher wie eine kleine Landschaft als wie ein klassischer Wellnessbereich anfühlt. Holz, Naturstein, üppige Bepflanzung und verwinkelte Wege verbinden sich zu einer Anlage, in der jeder Bereich seinen eigenen Charakter besitzt. Zwischen den Saunen laden großzügige Ruhehäuser mit Kamin, alpinem Holz und Fenstern ins Grüne dazu ein, einfach sitzen zu bleiben – mit einer Tasse Tee, einem guten Buch oder für einen Moment ganz ohne Ablenkung.

Wer den Tag noch bewusster ausklingen lassen möchte, findet im Spa ein vielseitiges Angebot an Massagen, Gesichts- und Körperbehandlungen sowie individuellen Anwendungen. Sie ergänzen das Naturerlebnis draußen auf wohlthuende Weise und schenken dem Körper die Aufmerksamkeit, die er nach einem aktiven Urlaubstag verdient.

Neue Leichtigkeit spüren

Wasser verändert viel: Eben noch waren es steile Anstiege, lange Radkilometer oder konzentrierte Schwünge auf dem Golfplatz. Jetzt trägt das Wasser den Körper, nimmt ihm die Anstrengung und schenkt neue Leichtigkeit. Im Innen- und Außenpool findet jeder seinen eigenen Rhythmus. Einige ziehen noch ein paar Bahnen, andere genießen einfach die angenehme Temperatur oder beobachten, wie sich das Abendlicht



Der ganzjährig beheizte Außenpool sorgt für wohlige Wärme im Freien.

auf der Wasseroberfläche spiegelt. Besonders stimmungsvoll wird es im ganzjährig beheizten Außenpool unter freiem Himmel. Während die frische Bergluft aufsteigt und das warme Wasser angenehm umgibt, verschwimmen die Eindrücke des Tages langsam zu einem Gefühl tiefer Zufriedenheit. Jetzt gibt es nichts mehr zu erreichen und man hat Zeit, den Moment auszukosten und mit Vorfreude an das zu denken, was der kommende Urlaubstag bereithält. Bevor es am nächsten

Morgen Neues zu entdecken gibt, bieten unsere gemütlichen Betten und die großzügigen Zimmer die Art von erholsamer Nachtruhe, die zur Regeneration benötigt werden.

Tipp: Wellness setzt einem aktiven Tag die Krone auf. Unsere Saunahütten, Innenpool, Außenpool und Hot Pool schenken dem Körper Entspannung und Leichtigkeit. So gelingt der Übergang vom Naturerlebnis zum genussvollen Abend mühelos.

DEN ABEND AUSKLINGEN LASSEN

MIT DER DÄMMERUNG KOMMT EINE NEUE STIMMUNG IM HAUS AUF.

Aus Wanderschuhen wird leichtes Schuhwerk, aus Beobachtungen werden Gespräche über den Tag. Es geht noch einmal um die Aussicht vom Gipfel, den Umweg, der sich gelohnt hat, oder den Lieblingsplatz am Staffelsee, den man entdeckt hat. Manche Erlebnisse gewinnen erst dann an Bedeutung, wenn man sie miteinander teilt.

Im Restaurant beginnt der Abend entspannt. Die Küche greift auf, was die Region ausmacht: saisonale Zutaten, handwerkliche Sorgfalt und Gerichte, die den Geschmack der Jahreszeit in den Mittelpunkt stellen. Mal bodenständig interpretiert, mal überraschend fein – immer mit dem Anspruch, Genuss ohne große Inszenierung erlebbar zu machen. Dazu ein passender Wein, ein aufmerksamer Service und genügend Zeit, die Erlebnisse in aller Ruhe Revue passieren zu lassen. Wer den Abend noch nicht beenden möchte, kann in die Roots Bar umziehen. Gedämpftes Licht, eine entspannte Atmosphäre

und kreativ gemixte Cocktails schaffen einen Ort, an dem Gespräche ganz selbstverständlich weitergehen. Vielleicht wird schon der nächste Ausflug geplant. Oder man genießt einfach den einen besonderen Tropfen am Kamin. Neben der Cocktail-Karte bietet die Roots Bar auch eine Selektion edelster Brände und eine ausgezeichnete Weinkarte für Kenner und Genießer – um genau zu sein, dürfen wir uns über eine der zehn besten Weinkarten des Landes freuen. Unser Sommelier Domenico Durante berät Sie gern.

So wird einmal mehr klar: Ein gelungener Urlaubstag braucht manchmal gar kein besonderes Finale, sondern einfach nur den richtigen Ort, an dem er langsam ausklingen darf.

Tipp: Ob beim Abendessen oder in der Roots Bar – hier findet ein aktiver Tag seinen genussvollen Abschluss, mit Zeit für Gespräche, regionaler Küche und besonderen Momenten.



IMPRESSUM

Alpenhof Murnau Hotelgesellschaft mbH
Ramsachstraße 8, 82418 Murnau

Geschäftsführender Gesellschafter: Christian Bär

Konzept: Nadja Baarfüßer & Vivien Hörl | Alpenhof Murnau

Redaktion: Beatrice Wanek | communication first

Gestaltung: Lichtung.Kreation | www.lichtung.com

Bildnachweise: Christian Kasper, Shutterstock, Gipfellicht, Tiberio Sorvillo, Annette Sandner, Moritz Hoffmann

Druck: www.megadruck.de

